

Inhalt

Einleitung 7

»Ach Dulu, es ist wirklich...«
Hubert Fichte und die Gruppe 47 15

Einleitung (15) – Kritik und Sekundärliteratur I: Die Gruppe in der Fichte-Forschung (18) – Kritik und Sekundärliteratur II: Die zeitgenössischen Kommentare (20) – Kritik und Sekundärliteratur III: Die Sekundärliteratur zur Gruppe (22) – Die gelesenen Texte I: Saulgau (25) – Die gelesenen Texte II: Sigtuna (29) – Die gelesenen Texte III: Berlin (31) – Fichte als Beobachter der Gruppe I: »Die Herbsttagung der Gruppe 47 in Prag 1968« (33) – Fichte als Beobachter der Gruppe II: »Der Kleine Hauptbahnhof« (34) – Fichte als Beobachter der Gruppe III: »Die zweite Schuld« (37) – Schluss (41)

»Ich, sage ich, würde nie...«
Hubert Fichte und Life Writing 45

Einleitung (45) – Fichte in der Sekundärliteratur zur Autobiografie (50) – Die Autobiografie in der Sekundärliteratur zu Fichte (54) – Grundfesten der Autobiografie I: Die Verarbeitung von Erlebtem (59) – Grundfesten der Autobiografie II: Lebenszeit und Erzählzeit (62) – Grundfesten der Autobiografie III: Verweisstrukturen (75) – Grundfesten der Autobiografie IV: Die Form (79) – Grundfesten der Autobiografie V: Reflexivität und Reflexion (90) – Life Writing und Gattungsfragen I: Aufzeichnungen, Kindeitsdarstellung, Traum (93) – Life Writing und Gattungsfragen II: Tagebücher und Briefe (101) – Life Writing und Gattungsfragen III: Glossen (105) – Life Writing und Gattungsfragen IV: Klatsch (112) – Life Writing und Gattungsfragen V: Interviews und andere Selbstaussagen (118) – Life Writing und Gattungsfragen VI: Essay (125) – Schluss (131)

»Eine widerspenstige Kultur, vermischt und allumfassend...«
Hubert Fichtes Haiti 133

Einleitung (133) – »Gesprochene Architektur der Angst« (141) – Das Funkfeature (149) – »Xango« (152) – »Stern«-Reportage (158) – Das politische Interview (161) – »Über Jahr und Tag« (165) – »Totengott und Godmicbé« (167)

»Vielleicht gibt es die Homosexualität gar nicht.« 177

Einleitung (177) – Geschichtlicher Hintergrund (182) – Kritik und Sekundärliteratur (183) – Fichtes Queerness und seine amerikanische Rezeption (196) – Fichte und die »schwule Literatur« (200) – Tabuisierte Thematiken und die Widerlegung

gängiger Diskurse (205) – Die Grenzen der Befragung und ihre Aufhebung (220)
– »Gelebte Empfindsamkeit in den Randzonen der Sexualität« (225) – Die Proble-
matik der Bisexualität (232) – »Es gibt weder Mann noch Frau.« (244)

Schluss	249
Bibliografie	257
Danksagung	277